



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

5 - Dezember 2015

**Das Redaktionsteam wünscht
einen guten Rutsch ins Jahr 2016!**

Zollverein

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde, liebe Leos

nun sind wir im Dezember angekommen, was für viele Menschen einen Jahresrückblick bedeutet. In meinem Amt sieht das etwas anders aus. Der Jahreswechsel ist, bezogen auf mein Amt als Governor, für mich so etwas wie die Halbzeit bei einem Fußballspiel. Es ist die Zeit um kurz zu verschlafen, neue Kräfte zu sammeln und sowohl zurück als auch nach vorn zu blicken. Und was ich sehe, wenn ich zurückblicke, erfüllt mich mit Bewunderung.

Unser Lionsmotto „We serve“ erfüllt unser Distrikt in besonderem Maße, worauf wir alle sehr stolz sein können. Egal, ob es die herausragende Beteiligung unseres Distrikts bei der Aktion Lichtblicke war, oder die vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Jugendförderung,



der Seniorenbetreuung oder der Flüchtlingshilfe - Lions ist in unserem Distrikt überall präsent und bei der Bevölkerung eine anerkannte und vertrauenswürdige Hilfsorganisation. Auch die freundschaftlichen Beziehungen zu unserem Jumelagepartner Ile de France Ouest sind bei der letzten Jumelage in Essen erweitert und vertieft worden. Gerade hier haben wir gesehen, dass in Momenten der Erschütterung und Trauer nach dem Attentat von Paris sich die beiden Distrikte in



Dr. Armin Gaul

**„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben“
Albert Einstein**

freundschaftlicher Beziehung besonders nahe stehen.

Wenn ich meinen Blick nach vorne richte, blicke ich auf ein Ereignis im Februar, welches mir sehr am Herzen liegt: unser Musikwettbewerb am 6. Februar im Chorforum Essen, bei dem unser Kandidat für die Teilnahme am Deutschen Lions-Musikpreis ermittelt wird und gleichzeitig der Distrikt-Wettbewerb zur Förderung der Nachwuchstalente stattfindet. Neben der Kandidatensuche ist die Präsenz von uns Lions im Chorforum ein wichtiger Teil, um den jungen Künstlern eine Plattform zu bieten, auf der sie ihr Talent präsentieren können.

Schau ich weiter nach vorn, so habe ich auch das Jubiläum im Blick, welches 2016/2017 für die Organisation Lions weltweit ansteht. Der 100. Geburtstag liegt vor uns. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und werden auf

Inhalt

Grußwort	Seite 2
LC Meinerzhagen-Kierspe	Seite 3
LC Witten-Mark	Seite 4
LC Corona Wuppertl	Seite 5
LEO-Life	Seite 5
LEO Herne	Seite 6
Veranstaltungs-Tipp	Seite 6
LC Altena	Seite 7
Veranstaltungs-Tipp	Seite 7
LC Essen-Ludgerus	Seite 8
Veranstaltungs-Tipp	Seite 8
Ehrung für Thalwitzer	Seite 9
Veranstaltungs-Tipp	Seite 9
LC Herten / LC Renkum	Seite 10
LIONS-Award 2015	Seite 10
Termine	Seite 11

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Armin Gaul
Distrikt Governor 2015/2016
Telefon: (02306) 97 81 50
armin.gaul@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

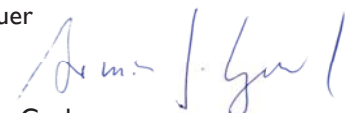
Titelfoto: Presseamt Essen

der nächsten Distriktversammlung am 27.02.2016 dargestellt werden.

Aber nun ist ja erst einmal Halbzeitpause. In diesem Sinn wünsche ich allen Lionsmitgliedern und ihren Familien einen guten Start ins neue Jahr und ein Päckchen, in dem Sie, liebe Lionsmitglieder, Gesundheit, Zufriedenheit und Energie für das anstehende Jahr vorfinden.

In diesem Sinne „we serve“

Ihr/Euer



Armin Gaul
Distrikt-Governor, 2015/2016
Lions Clubs International MD III-WR

Großartiges Lions-Konzert mit OPUS 4



Ein besonderes „Ständchen“ für den guten Zweck. „Toll, dass wir diese Weltklasse-Musiker für ein Konzert in Meinerzhagen gewinnen konnten,“ freute sich Lionsfreund Hans Martin Brinkmann, der das Posaunenquartett „Opus 4“ anlässlich seines 80. Geburtstages zu einem Konzert eingeladen hatte, um die Arbeit des Lions-Hilfswerkes in Meinerzhagen und Kierspe zu unterstützen. Diese Meinung teilten offensichtlich auch die über 300 Zuhörer, die am Mittwoch die Jesus-Christus-Kirche füllten, denn sie honorierten das Spiel der Musiker mit anhaltendem Beifall, den sie letztlich stehend spendeten und sich so zwei temperamentvoll vortragene Zugaben erklatschten. Kompositionen aus fünf Jahrhunderten „von Bach bis Gershwin“ gehören zum umfangreichen Repertoire von „Opus 4“, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, dem Publikum die klanglichen Möglichkeiten der Posaune näher zu bringen – und das auf höchstem Niveau. Jörg Richter (Alt- und Tenorposaune), seit rund 30 Jahren Soloposaunist im Gewandhausorchester zu Leipzig und seit der Gründung des Quartetts im Jahre 1994 dessen Leiter, erklärte die einzelnen Stücke und die Geschichte der Instrumente. Auf Nachbauten aus

dem 15. und 16. Jahrhundert, eine Dauerleihgabe eines deutschen Instrumentenbauers, spielte „Opus 4“ zunächst Werke des Barocks und der Renaissance, wobei sich die Zuhörer vom besonders weichen transparenten Klang der F-Schwengelposaune und der beiden Es-Altposaunen überzeugen konnten. Kantorin Gerlinde Rentrop begleitete die Musiker bei den Eingangsstücken auf der Orgel. Toccata und Fuge in d-moll von Johann Sebastian Bach, eigentlich für die Orgel geschrieben, verlangte von den Musikern ein wahres Parforcepiel mit den „eher behäbigen Zügen der Posaunen“, wie Richter erläuterte. Sie meisterten es hochkonzentriert, spielerisch leicht, souverän und akkurat. Die „Kaffeestunde bei Anna Magdalena“ hatte der Komponist Bernhard Krol (1920- 2013), nachdem er ein Konzert des Quartetts gehört hatte, neben weiteren Stücken als musikalischen Spaß eigens für „Opus 4“ geschrieben. Es leitete über zum amerikanischen Teil des Konzerts, bei dem „Alexanders Ragtime Band“ von Leonard Bernstein in der Bearbeitung von Daniel Suttin und Gershwins „Ein Amerikaner in Paris“ sowie ein Medley seiner bekanntesten Melodien Swing- und Big-Band-Sound in die Kirche brachte. Neben Jörg Richter brillierte auch Dirk Lehmann (Tenorposaune), ebenfalls Soloposaunist des Gewandhausor-

chesters und Gründungsmitglied des Quartetts, an diesem Abend auf seinem Instrument. Weiterhin der freischaffende Musiker Stephan Meiner (Tenorposaune) sowie Wolfram Kuhnt, Mitglied der Staatskapelle Halle, der die tiefen Töne der Bassposaune beisteuerte. Anstelle eines Eintrittsgeldes baten der Präsident des Lions-Clubs Meinerzhagen-Kierspe Mark Niggemann und Dr. Gerhard Proseke die Gäste um Spenden für das Lions-Hilfswerk, das seit vielen Jahren zahlreiche soziale Projekte im heimischen Raum unterstützt, wie etwa die Tafeln oder die Sozialen Bürgerzentren in Meinerzhagen und Kierspe. So summierten sich die Spenden von den Konzertbesuchern und den Geldzuwendungen statt Geburtstagsgeschenk auf über 7.200,00 Euro. Die Spenden sollen jetzt eingesetzt werden zur Sprach- und Integrationsförderung von Flüchtlingskindern mit ihren Eltern im vorschul- und schulpflichtigen Alter; also Eingliederung für die ganze Familie. Ein Antrag auf Sonderförderung an Lions Deutschland in Höhe von 6000,00 Euro ist gestellt und der Club Meinerzhagen-Kierspe hofft auf eine positive Entscheidung.

Thomas Brinkmann



Stimmungsvolle Hubertusmesse an der Wengerner Mühle

Zur traditionellen Hubertusmesse konnten der Lions Club Witten-Mark und die Jägerschaft Witten e.V. am 7. November 2015 mehrere hundert Besucher im herbstlichen Wald von Wengern begrüßen. Bei freundlichem Wetter und angenehmen Temperaturen machten die einsetzende Dunkelheit und das flackernde Licht der Fackeln die Waldlichtung vor der Wengerner Mühle zu einem magischen Ort. Vor einem großen beleuchteten Holzkreuz zelebrierte der ehemalige Wittener Pfarrer Reinhard Eder die Messe,

Und als Grundlage seiner Predigt wählte er die Legende des Heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der

Jäger und Reiter. Begleitet wurde die Messe vom Bläsercorps der Jägerschaft Witten, zahlreichen Hundeführern, Falknern und Reitern. Vor und nach der Messe konnten sich die zahlreichen Besucher mit herzhaftem Wildgulasch, frisch geschmierten Schmalzstullen und zünftigen Getränken stärken.

Viel Interesse, insbesondere bei den Kindern, fand die Präsentation eines Wanderfalken und einiger Frettchen durch einen Berufsfalkner. Auch die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Dortmund mit ihren zahlreichen Präparaten, Schaukästen und Informationstafeln aus der heimischen Tierwelt wurde von Jung und Alt bestaunt. Unter sachkundiger Anleitung



Wittener Jäger konnten viele Fragen zu Umwelt und Natur sowie zu Wald und Tieren erklärt werden.

Den Erlös aus der Hubertusmesse wird der Lions Club Witten-Mark Wittener Kindergärten und Schulen zur Verfügung stellen, um ihnen unter dem aktuellen Motto „Lernen, lernen, lernen!“ einen geführten Waldspaziergang mit anschließendem Besuch der Waldschule Hohenstein zu ermöglichen.

Jürgen Weritz

KINDER MUSIZIEREN FÜR KINDER



Am 1. Advent luden die Lionshilfswerke Wuppertal-Corona und Wuppertal-Mitte gemeinsam mit der Bergischen Musikschule und der Bethe-Stiftung zu einem Benefizkonzert zu Gunsten der Bürgerstiftung für Kinder in Wuppertal in der Citykirche Elberfeld ein. In der vollbesetzten Kirche musizierten unter der engagierten Leitung von Roswitha Dasch das Mäuse-, Lili-, Kinder- und Kammerorchester der Bergischen Musikschule sowie einige junge Solisten Werke aus der Zeit des Barock, der Klassik bis zur Moderne. Die spürbare Freude der 48 Kinder beim Musizieren übertrug sich auf die zahlreichen Zuhörer, die die einzelnen Beiträge mit großem Applaus bedachten. Mit der schwungvollen Komposition „Turning Point“ von Robert Longfield endete das vielseitige und kurzweilige Konzert. Die am Ausgang eingesammelten Spenden werden von den Lionshilfswerken auf 2.500 Euro aufgestockt und von der Bethe-Stiftung mit dem gleichen

Betrag verdoppelt. Die Vorsitzende der Bürgerstiftung, Evamarie Bott, bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden und Veranstaltern. Der Spendenerlös wird für die Sprachförderung im Kindergarten, für die Unterbringung von minderjährigen

Flüchtlingen durch die Diakonie im Kinderheim Nesselstraße und die neue eingerichtete Spiel- und Lerngruppe für 3-6 jährige Flüchtlingskinder in Wichlinghausen verwendet.

Evamarie Bott

Das **LEOLIFE**...

- ...erscheint einmal pro Quartal
- ...erreicht automatisch alle Leos in Deutschland
- ...berichtet auf rund 50 Seiten über Activities, Charterfeiern, Jubiläen und Veranstaltungen im MD-111
- ...vernetzt Leos miteinander
- ...bewirbt kommende Events
- ...inspiriert Leos und LIONS, berichtet über zahlreiche gemeinsame Activities
- ...ist eine Plattform für Ideen rund um Activities und Spendenaktionen
- ...freut sich immer über weitere LIONS-Abonnenten!**

Bei Interesse an einem Abonnement für Sie persönlich, Ihren Club- oder Distrikt-Vorstand, senden Sie einfach eine E-Mail an: leolife@leo-clubs.de

Das Abonnement wird mit 15 Euro jährlich (4 Ausgaben) berechnet und kann jederzeit abgeschlossen werden.





Leo-Club Herne spendet für Wohnungslose

50 Taschen voll mit Hygieneartikel überreichten am Donnerstag, 26.11.2015, Mitglieder des Leo-Clubs Herne stellvertretend an Jürgen Patz,

Mitarbeiter im Fachbereich Soziales, für die städtische Notunterkunft für Wohnungslose.

Aktuell leben in der Notunterkunft an der Buschkampstraße etwa 40 Wohnungslose.


Diese freuen sich nun sehr über die Taschen, die unter anderem mit Handtüchern, Duschgel, Zahnpasta und Co. gefüllt sind. „Nach einer kleinen Führung durch die Notunterkunft, vielen Eindrücken und Informationen werden wir die Einrichtung auch in Zukunft unterstützen.“, so Constanze Przybyl, Präsidentin des Leo-Clubs Herne.

Über die Notunterkunft

Die Stadt Herne betreibt an der Buschkampstraße 14 – 32 eine Notunterkunft. Dort finden obdachlose Menschen ein Quartier und eine Anlaufstelle für Beratung. Hauptaufgabe der Einrichtung ist es jedoch, Obdachlosigkeit zu vermeiden. Die Anlaufstelle bietet bei maximaler Belegung Platz für rund 200 Personen.

Melissa Przybyl





Lions-Club Lünen

Sehr verehrte Damen und Herren,
Anfang 2016 veranstaltet das Lions-Hilfswerk Lünen e.V. mit Unterstützung des Lions Clubs Lünen die "Lions Charity Casino Nacht".

Am Samstag, dem 23.01.2016, ist es soweit: Mit einem Sektempfang um 18.00 Uhr öffnet der Hansesaal Lünen seine Türen, anschließend erwartet die Gäste eine rauschende Casino-Nacht mit Black Jack und Roulette, mit Live-Musik, Tanz, Buffet, Getränken und spannenden „Glücksspielen“ mit Unterstützung der Spielbank Hohensyburg – alles im Eintrittspreis inklusive! Zudem erhält jeder Gast ein Startpaket Jetons, und wer beim Spielen ein glückliches Händchen beweist, dem winken tolle Preise: Ein Reisegutschein über 1.000 Euro, VIP-Karten BVB vs. Bayern München, VIP-Karten für ein Handballspiel, Wellness-Gutscheine u.v.a.m.


Natürlich wollen wir nicht nur einen schönen Abend miteinander verbringen, sondern auch kräftig was für eine gute Sache tun: Im Eintrittspreis von 111,- Euro sind als garantierter Spendenanteil 40,- Euro pro Person enthalten, die dem Lünen Verein „Dach über dem Kopf e.V.“ zu Gute kommen. „Dach über dem Kopf“ unterstützt wohnungslose Menschen in Lünen und braucht in diesen Zeiten unsere Hilfe mehr denn je, damit der Betrieb der Übernachtungsstätte für die nächsten Jahre sicher und nachhaltig finanziert werden kann.

Daher bitte ich Sie im Namen des Lions Clubs Lünen: Unterstützen Sie unsere Aktion durch Ihre persönliche Teilnahme, laden Sie Freunde und Geschäftspartner ein und verbringen Sie einen wunderbaren Abend mit den Lions in Lünen und Ihren Gästen.

Eintrittspreis pro Person 111,- Euro
Inkludierte Leistungen: Eintritt, Sektempfang, exklusives Buffet, Live-Musik der Showband „Diana Stern“, sämtliche Getränke der Karte (Weinauswahl, Bier, Softgetränke, Kaffee u.a.), Spiel-Jetons mit anschließender Preisverleihung sowie ein garantierter Spendenanteil von 40,- Euro pro Person.

Ihr Lions Club Lünen

Veranstalter:
Lions-Hilfswerk Lünen e.V.
Samstag, 23. Januar 2016, im Hansesaal Lünen
Kurt-Schumacher-Straße 43 - 44532 Lünen
Sektempfang ab 18.00 Uhr
Eröffnung um 19.00 Uhr - Ende 2.00 Uhr



Charity Casino Nacht

Wir danken der Spielbank Hohensyburg für die freundliche Unterstützung!

Schatzmeisterwechsel nach 20 Jahren beim Lions Förderverein Altena e.V.

20 Jahre hat LF Friedrich Wilhelm Kraus seit Gründung des Lions Förderverein Altena e.V. das arbeitsintensive Tätigkeit des Schatzmeisters ausgeübt. Anlässlich der Übergabe dieser Aufgabe an seinen Nachfolger LF Martin Kayser zog er ein Resümee der in diesem Zeitraum für gemeinnützige Zwecke verwendeten Spenden in einer Größenordnung von rund 500.000 Euro.

So wurden u.a. Spenden für folgende Zwecke eingesetzt:

- ca. 120.000 € für das Projekt Klasse 2000 flächendeckend in allen Grundschulen der Städte Altena, Werdohl, Neuenrade und Nachrodt-Wiblingwerde
- ca. 100.000 € als mildtätige Hilfe für Bedürftige im unmittelbaren regionalen Umfeld
- ca. 90.000 € für Alten- und Behindertenbetreuung
- ca. 85.000 € für Erziehung- und Jugendpflege
- ca. 35.000 € für öffentliche Gesundheitspflege
- ca. 30.000 € für freie Wohlfahrtspflege
- ca. 20.000 € für kulturelle Projekte

Die Mittelbeschaffung erfolgte in erster Linie über den Verkauf der Lions-Adventskalender, Teilnahme an Weihnachtsmärkten in Altena, Werdohl und Affeln sowie beim überregional bekannten Apfelfest des Hofes Crone in Werdohl.

Natürlich gab es auch eine Vielzahl von Spenden einzelner Personen und Institutionen anlässlich besonderer Anlässe.

Der Vorsitzende des Lions Förderverein Altena e.V., Joachim Brüninghaus bedankte sich beim bisherigen Schatzmeister Friedrich Wilhelm Kraus für seine 20-jährige hervorragende Kassenführung.



Detlef Seidel



**LIONS CLUB
WUPPERTAL CORONA**

EINLADUNG ZUM BENEFIZ-DAMEN-DOPPELKOPF-TURNIER

**DIENSTAG
19.01.2016
18.30 UHR**



Veranstalter: Hilfswerk des Lions Clubs Wuppertal Corona

Ort: „Die Färberei“
Adresse: Peter-Hansen-Platz 1
42275 Wuppertal
Navi: **Stennert 8** – Ecke Berliner Str./ B 7

Termin: Dienstag, 19.01.2016
Beginn: 18.30 Uhr mit einem kleinen Sektempfang
Startgeld: 25 €

Anmeldung: bis **21.01.2016**
durch Überweisung des Startgeldes

auf das Konto:
Lions Hilfswerk Wuppertal Corona e.V.
IBAN DE08 3305 0000 0000 290551
BIC WUPSDE33XXX
Verwendungszweck: Doppelkopf-Turnier

Kontakt
Email: nupklein@gmx.net
Telefon: 0151-56004278

Der Erlös des Turniers geht an „Die Färberei“ - Kommunikationszentrum für behinderte und nichtbehinderte Menschen e.V. für die kulturelle und integrative Arbeit.

Ein Adventskonzert für die Sinne – aber nicht „nur“ besinnlich

Am 1. Advent fand das 30. Benefizkonzert des Lions Clubs Essen-Ludgerus statt. Ungefähr 300 Besucher waren in die Evangelische Kirche in Essen Werden gekommen, um musikalisches Interesse mit sozialem Engagement zu verbinden. Denn um es gleich vorwegzunehmen: der Erlös dieser Veranstaltung beträgt über 10.000 Euro.

Nun aber zum Konzert an sich: der Kantorin der Werdener Gemeinde Sabine Juchem oblag die musikalische Leitung. Sie hatte ein Programm zusammengestellt, durch das die Anwesenden eher zum aktiven Zuhören als zum passiven Sinnieren angeregt wurden. Ein Sextett in drei Sätzen von Francis Poulenc – gespielt von dem Sextett der Folkwang Universität – bestehend aus fünf Bläsern und Klavier – unter der Leitung von Robert Weinsheimer, bildete den Rahmen des Konzerts. Nach dem raschen, klanglich forschfordernden Beginn durch den ersten Satz sangen die Gäste „Macht hoch die Tür“. Spätestens dann wurde klar, wie wunderbar die eher unbekanntenen und bekannten Töne zusammenpassten. Vier Versionen des Ave Maria für Sopran und Klavier bzw. Orgel wurden von Sabine Juchem und Robert Weinsheimer dargeboten – eine überzeugende musikalische Zeitreise von der Früh- bis zur Spätromantik. Moderne Klänge brachten die beiden Beiträge der Flötistin Xueqing Wang und der Oboistin Saerom Jeong jeweils begleitet von Robert Weinsheimer, wobei insbesondere das Stück „Hypnosis“ für Flöte und Klavier die Zuhörer in den Bann zog.

Den Abschluss bildete der dritte Satz des Sextetts gefolgt von dem Weihnachtslied „Tochter Zion“, mit dem sich die Besucher in den ersten Adventsabend verabschiedeten.

Das Fazit: ein Konzert, das dem Jubiläum der Veranstaltung mehr als gerecht wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Organisatoren.

Und gleich der erste Termin für die neuen Kalender:

am 27. November 2016 findet das nächste Benefiz-Konzert statt.

Rolf-Günther Westhaus



LC ESSEN SENTENTIA



EINLADUNG ZUM

GEMISCHTEN BENEFIZ DOPPELKOPF-TURNIER

Der Erlös kommt der Ruhrlandschule, Städtische Schule für Kranke, zugute.

Am FREITAG, 19. Februar 2016, ab 18:00 UHR

ORT: Clubhaus Tennisabteilung ETB Schwarz-Weiß e.V.
Frankenstraße 300c
45133 Essen

STARTGELD
INKL. SPEISEN: 25,00 Euro

VERANSTALTER: Hilfswerk LC Essen Sententia

VERBINDLICHE ANMELDUNG UNTER:

kontakt@lc-essen-sententia.de

Telefon: 015731151262

[www.facebook.com/LC Essen Sententia](http://www.facebook.com/LC_Essen_Sententia)

Bundesverdienstkreuz für Wolfgang Thalwitzer

Philosophen haben sich seit der Antike darüber gestritten, was das Gute sei. Es war Erich Kästner, der dazu formulierte: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Gutes geschieht nicht ohne das Aktivwerden von Tätern, meist in Netzwerken. Viele solcher Täter tun Gutes, ohne darüber ein Wort zu verlieren, während andere viel Worte ma-

chen über solches, das kaum erwähnenswert ist. Wenn jemand aber über einen Zeitraum von mehreren Jahrzehnten immer wieder ohne großes Aufsehen Gutes tut, dann halten viele das für normal und selbstverständlich. Manchmal kommen aber Freunde dieser Aktivisten auf den Gedanken, dieser Mensch habe es verdient, dass viele seiner Mitmenschen von seinen

Aktivitäten erfahren, und dass man in der Öffentlichkeit etwas davon weiß, und ihm Achtung entgegenbringt. So etwas geschieht auch in aller Stille ohne großes Aufsehen.

Wolfgang Thalwitzer ist solch ein Aktiver, der sich im besonderen Maße in vielfältiger Weise engagiert, dem seine Freunde eine öffentliche Ehrung zuteil werden lassen wollten. Der Brief des Landrats Thomas Gemke, vom 17. August, in dem ihm die Verleihung des Verdienstordens durch unseren Bundespräsidenten Joachim Gauck offenbart wurde, traf ihn deshalb völlig unvorbereitet.

In einer kleinen Feierstunde überreichte der Landrat ihm mit den Worten „Sie sind ein Vorbild für uns alle“ den Orden und führte aus, „Sie



haben aufgrund Ihres Engagements diese Anerkennung in ganz besonderem Masse verdient.“

In seiner Laudatio betonte der Landrat, dass Thalwitzer diese Auszeichnung für 4 Jahrzehnte ehrenamtlicher Arbeit in vielen Bereichen verliehen bekomme. Er erwähnte u.a. Spenden in fünfstelliger Höhe für die Orgel für die Kirche St. Georgen in Schwarzenberg.

Der so Geehrte antwortete wie folgt: „Was wir bisher, bezogen auf meine Person hörten, war viel zu viel des Guten.“ Er fuhr fort, dass aus seiner Sicht manches Erreichte bei weitem nicht nur sein Verdienst sondern das eines ganzen Netzwerkes sei. Eine Idee für ein sinnvolles Werk zu haben, diese Idee in die Praxis umzusetzen und dabei den Funken der Überzeugung, dass dies eine gute Aufgabe ist, auf möglichst viele Mitstreiter und Helfer zu übertragen, ermöglichen erst gemeinsam erfolgreich das Ziel, welches am Anfang stand, zu erreichen. Zum Schluss versicherte Thalwitzer, dass ihn diese Auszeichnung motiviere, auch in Zukunft in unserer Region mit persönlichem Engagement tätig zu bleiben.

Roland Petzold

Soirée Française

Einladung

9. Benefizkonzert
Förderpreis für
Folkwang-Studierende



Freitag, 29. Januar 2016 ab 18.30 Uhr
Neue Aula der Folkwang Universität der Künste
Klemensborn 39, 45239 Essen Werden





Eine besondere Jumelage

Die regelmäßigen Treffen und gemeinsamen Jumelagen zwischen den Lions-Clubs Herten und Renkum (Niederlande) haben eine neue Ergänzung erhalten.

Neben dem jährlichen Golf-Turnier folgte jetzt ein gemeinsamer Besuch „Auf Schalke“. Selbstverständlich haben sich die Schalcker bei diesem Besuch auch mit einem Sieg bedankt.

LIONS-Award 2015

Die diesjährige LIONS-Award-„Runde“ ist mit der Verleihung des LIONS-Award 2015 zu Ende gegangen. Im Restaurant Rossini der Historischen Stadthalle Wuppertal ging der mit 6.000,- Euro dotierte Preis am 9. November 2015 an Stephan Laudenbacher aus dem Fachbereich Sicherheitstechnik der Bergischen Universität Wuppertal.

Insgesamt 4 von Ihnen betreuten Professoren als preiswürdig benannte Studierende hatten sich um den LIONS-Award 2015 beworben. Anders als in den vorausgegangenen Jahren orientierte sich das vorgegebene Themenspektrum der eingereichten Bewerbungen im weitesten Sinne an dem beruflichen Hintergrund des aktuell amtierenden LIONS-Präsidenten Rüdiger Neumann: Gesundheitsmanagement, psychische Belastungen im beruflichen Alltag, Sicherheitsaspekte technischer Ausrüstungen und Katastrophenschutz.



Alle Bewerberinnen und Bewerber wussten die Preisjury durch Ihre persönliche Ausstrahlung, ihre beeindruckende Fachkompetenz und nicht zuletzt auch durch ihre außeruniversitäres soziales Engagement zu über-

zeugen. So blieb die Qual der Wahl, die nach kurzer und intensiver Diskussion einstimmig auf Stephan Laudenbacher fiel.

Björn Ueberholz

Distrikt-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	06.02.2016	10:00	Internationaler Lions Musikpreis 21016 Distrikt III Westfealen-Ruhr	Stiftung ChorForum Essen, Fischerstrasse 2-4, Essen
27.02.2016		2. Distriktversammlung LJ 2015/2016	Ibachhaus, Schwelm	

Club-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	19.01.2016	18:30	Benefiz-Damen-Doppelkopf-Turnier LC Wuppertal Corona	Die Färberei Peter-Hansen-Platz I, Wuppertal
	23.02.2016	18:00	Charity Casino Nacht LC Lünen	Hansesaal Lünen, Kurt-Schumacher-Straße 43, Lünen
	29.01.2016	18:30	Soirée Francaise LC Essen-Werethina	Neue Aula der Folkwand Univer- sität der Künste, Klemensborn 39, Essen Werden
19.02.2016	18:00	Gemischtes Benefiz-Doppelkopf-Turnier LC Essen Sententia	Clubhaus ETB Schwrez-Weiß e.V. Frankenstraße 300 c, Essen	

**Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu.
Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen. Eure Redaktion**

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **28.1.2016!**

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern!
Den Autor bitte mit angeben!